

Arbeitskreis Wasserramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig



Wasserramsel (Cinclus cinclus)

Kennzeichen: Dunkelbraunes Gefieder mit weißer Brust; kennzeichnendes Knicksen; taucht zur Nahrungssuche; beide Geschlechter gleich.

Vorkommen: Brütet an schnellfließenden klaren Bächen und Flüssen mit Wassertiefen bis ca. 40 cm und steinigem oder kiesigem Untergrund. In Gebirgen bis in Höhen von über 2000 m verbreitet.

Brut: Vornehmlich in eigens dafür aufgehängten Nistkästen unter Brücken, an Mauern oder an Bäumen unmittelbar am oder über dem fließenden Wasser bauen beide Partner meist aus Moos ein großes kugelförmiges Nest mit einem seitlichen Einschluß; ab März bis Anfang Mai legt das Weibchen 4 - 5 Eier und brütet sie in etwa 17 Tagen aus; die von beiden Eltern gefütterten Nestlinge sind nach ungefähr 23 Tagen flügge; brütet manchmal zweimal im Jahr.

Nahrung: Wasserkäfer, Wasserwanzen, wasserbewohnende Larven von Köcherfliegen, Libellen, Eintagsfliegen und anderen Insekten; Würmer und Bachflohkrebse; gelegentlich Elritzen und andere kleine Fische.

Jahresbericht 2008

Arbeitskreis Wasserramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig

Bestandserfassung 2008 der Wasserramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
<u>Neuengronau , Altengronau</u>					
Sachbearbeiter:	Sinn, Teilabschnitt	6	7	2	1
Gertrud+Raimer	Westernbach	6	5	4	0
Thienhaus	Schmale Sinn	8	4	4	0
und Heinz Kunert	Gronaubach	1	1	0	0
Niedermittlau	Summe:	21	17	10	1
Volker Baumgart Altengronau					
<u>Schlüchtern</u>					
	Kinzig Teilabschnitt	10	10	6	0
	Elmbach	8	6	4	0
Sachbearbeiter:	Grennelbach	2	6	2	0
	Eselswasser	5	5	0	0
Klaus Hohmann	Struthbach (Hermesb.)	1	1	1	0
Slü-Wallroth	Ramholzbach	5	6	2	1
und Mitarbeiter	Schwarzbach	8	6	4	0
	Hagerwasser	2	2	1	0
	Ahlersbach	3	2	1	0
	Weißbach	2	2	1	0
	Summe:	46	46	22	1
<u>Steinau</u>					
	Kinzig Teilabschnitt	9	5	1	0
	Steinaubach	18	18	8	1
Sachbearbeiter:	Ürzeller Wasser	4	6	4	0
	Ulbach	6	6	2	0
Horst Basermann	Erlenbach	1	2	1	0
Steinau	Hellgraben	3	3	0	0
und Mitarbeiter	Auerbach	1	1	0	0
	Salz Teilabschnitt	2	2	1	0
	Summe:	44	43	17	1
<u>Bad Soden-Salmünster</u>					
	Kinzig Teilabschnitt	10	9	5	0
Sachbearbeiter:	Salz Teilabschnitt	10	12	6	0
	Mühlgraben	1	1	0	0
Lothar Ruppel	Klingbach	6	4	2	0
BS-Salmünster	Stubbach	1	1	0	0
	Summe:	28	27	13	0
<u>Wächtersbach</u>					
	Kinzig Teilabschnitt	8	8	2	0
Sachbearbeiter:	Herz-/Teufelsgraben	4	2	0	0
Karl-Richard Licht,	Bracht Teilabschnitt	4	5	2	0
Karl Kolb,	Summe:	16	15	4	0
Bernd Brombach					

Arbeitskreis Wasserramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig

Bestandserfassung 2008 der Wasserramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
<u>Brachtal</u>	Bracht Teilabschnitt	20	12	4	1
Sachbearbeiter:	Reichenbach	10	5	4	0
Thomas Moser	Sotzbach	6	4	2	0
+ K. Bergmann	Riedbach	9	4	3	0
Frankfurt a.M.	Summe:	45	25	13	1

Hilde + Manfred Thiel
Kirchbracht

Erwin Koch, Hitzkirchen

Linsengericht

Sachbearbeiter:	Lützelbach	3	4	0	0
	Summe:	3	4	0	0

Alfred Loos
Eidengesäß

Freigericht

Sachbearbeiter:	Näßlichbach	3	8	1	0
	Birgiksbach Teilabschnitt	4	4	0	0
	Hasselbach	1	1	0	0
Herbert Schneider	Geiselbach	3	3	1	1
Somborn	Summe:	11	16	2	1

Adolf Beck
Altenmittlau

Waldemar Stroh
Horbach

Gründau

Sachbearbeiter:	Litterbach	7	8	3	0
Martin Ruhl	Gründau	16	20	6	0
Breitenborn	Waschbach	6	1	0	0
	Summe:	29	29	9	0

Horst Wiederspahn
Haingründau

Jossgrund, Mernes,

<u>Marjoss, Jossa</u>	Jossa	30	36	16	0
Sachbearbeiter:	Breitenbach	1	1	1	0
G.+ R.Thienhaus	Summe:	31	37	17	0

und Heinz Kunert
Niedermittlau

Thomas Mathias
Steinau

Arbeitskreis Wasserramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig

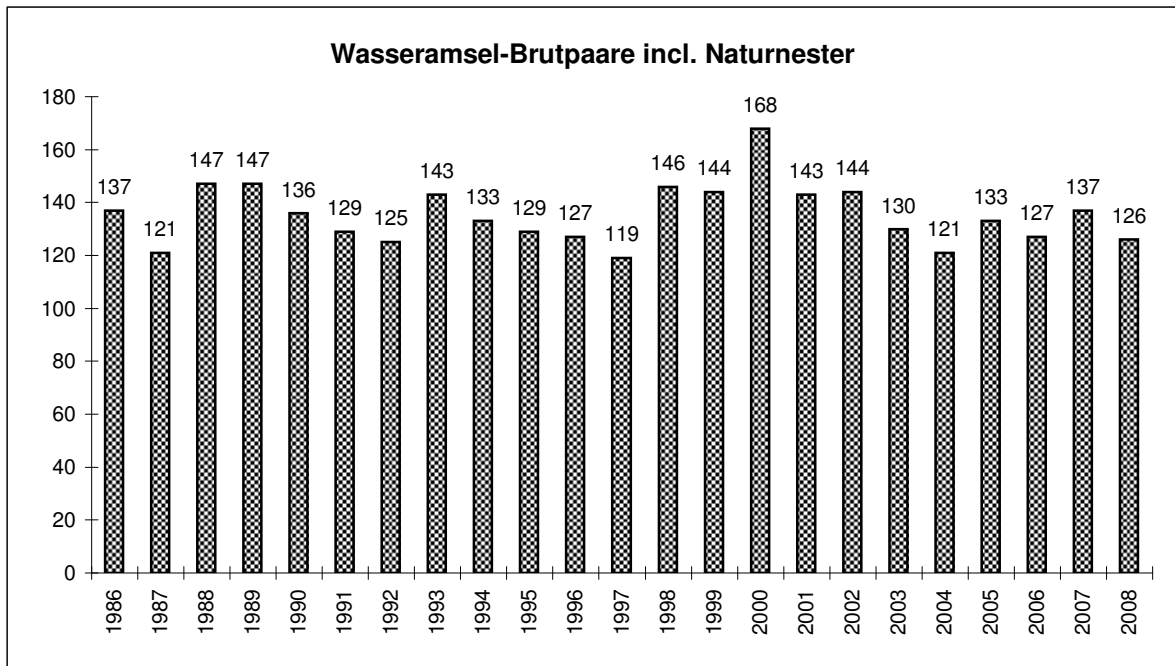
Bestandserfassung 2008 der Wasserramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
<u>Bad Orb</u>	Orrbach	5	7	3	0
Sachbearbeiter:	Haselbach	5	3	0	0
Hans Schüssler	Aubach	5	6	2	1
+ Hans Kuhl	Summe:	15	16	5	1
Bad Orb					
<u>Biebergemünd</u>	Bieber	12	15	6	0
Sachbearbeiter:	Schwarzbach	4	3	1	0
Peter Rieth	Kasselbach	4	1	1	0
Bieber	Summe:	20	19	8	0
<u>Gelnhausen</u>	Kinzig Teilabschnitt	9	7	0	0
Sachbearbeiter:	Summe:	9	7	0	0
Jürgen Koch					
Bad Soden-Salmünster					
G.+ R. Thienhaus					
und Heinz Kunert					
Niedermittlau					
<u>Hasselroth</u>	Birgiksbach Teilabschnitt	5	6	0	0
Sachbearbeiter:	Summe:	5	6	0	0
G.+ R. Thienhaus					
und Heinz Kunert					
Niedermittlau					
Gesamtsumme 2008	44 Fließgewässer	323	307	120	6
Vergleichsumme 2007		339	316	130	7
Veränderung in 2008		-16	-9	-10	-1

Belegung der Wasserramselkästen mit anderen Vogelarten:

	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>Veränderung</u>
Gebirgsstelze	28	28	0
Bachstelze	11	14	3
Zaunkönig	10	13	3
Gesamt	49	55	6

Im Jahr 2008 waren 39,1 % der Nistkästen mit Wasserramselbruten belegt (Vorjahr 41,1 %).
Unter Einbeziehung aller anderen Vogelarten war die Belegung 57,0 %



Siedlungsdichte der Wasseramsel im Untersuchungsgebiet

	<u>km/Brutpaar</u>		<u>km/Brutpaar</u>
Obere Kinzig	1,67	Orb und Seitenbäche	2,50
9 Seitenbäche der oberen Kinzig	2,12	Bieber und Seitenbäche	2,50
mittlere Kinzig	3,38	Jossa	1,82
Steinaubach und Ürzeller Wasser	1,69	Sinn und Seitenbäche	1,91
Salz	1,71		
Bracht und Seitenbäche	3,06	Durchschnitt über alle Fließgewässer im Beobachtungsgebiet	2,56
Gründau und Seitenbäche	3,22		